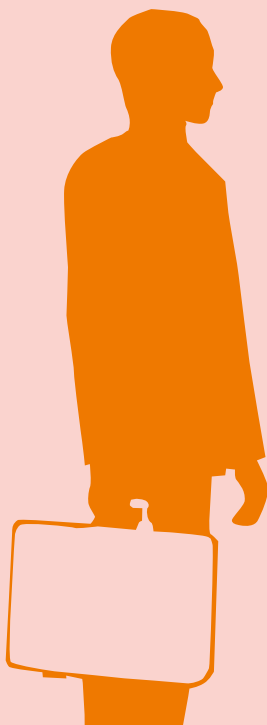




Kurt Guth Marcus Mery

Der Einstellungstest / Eignungstest zur Ausbildung zum Industriekaufmann / zur Industriekauffrau

Mit den Prüfungsfragen sicher
durch den Einstellungstest



**Der Einstellungstest / Eignungstest zur Ausbildung
zum Industriekaufmann / zur Industriekauffrau**

Kurt Guth Marcus Mery

Der Einstellungstest / Eignungstest zur Ausbildung zum Industriekaufmann / zur Industriekauffrau

Mit den Prüfungsfragen sicher
durch den Einstellungstest



Kurt Guth / Marcus Mery
Der Einstellungstest / Eignungstest zur Ausbildung
zum Industriekaufmann / zur Industriekauffrau
Mit den Prüfungsfragen sicher
durch den Einstellungstest

Ausgabe 2013

2. Auflage

Herausgeber: Ausbildungspark Verlag,
Gültekin & Mery GbR, Offenbach, 2013

Das Autorenteam dankt Andreas Mohr
für die Unterstützung.

Umschlaggestaltung: SB Design, bitpublishing

Bildnachweis: Archiv des Verlages
Illustrationen: bitpublishing
Grafiken: bitpublishing, SB Design
Lektorat: Virginia Kretzer

*Bibliografische Information der Deutschen National-
bibliothek –*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2013 Ausbildungspark Verlag
Lübecker Straße 4, 63073 Offenbach
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach
Druck: Ausbildungspark, Offenbach

ISBN 978-3-941356-67-2 (PM)
ISBN 978-3-941356-48-1 (CD)

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Industriekaufleute: Allrounder mit Perspektive	10
Ausbildung und Anforderungen	10
Gut vorbereitet mit diesem Prüfungspaket	10
E. Einführung	13
Der Einstellungstest: Aufbau und Inhalte.....	14
Die Aufgabentypen im Überblick.....	14
Der Testablauf	16
Ihr Fahrplan für die schriftliche Prüfung.....	17
Richtig lernen	18
Die Testsimulation	18
1. Prüfung.....	21
Allgemeinwissen.....	22
Verschiedene Themen	22
Fachbezogenes Wissen	27
Branche und Beruf	27
Technisches Verständnis	30
Sprachbeherrschung	35
Richtige Schreibweise	35
Bedeutung von Sprichwörtern	38
Fremdsprachenkenntnisse	40
Englisch: richtigen Satz wählen	40
Mathematik	42
Prozentrechnen	42
Gemischte Textaufgaben	46
Mengenkalkulation mit Schaubild.....	50
Logisches Denkvermögen	54
Sprachlogik: Oberbegriffe	54
Logische Schlussfolgerung	57
Flussdiagramme	60
Visuelles Denkvermögen	64
Faltvorlagen.....	64
2. Prüfung.....	73
Allgemeinwissen.....	74
Verschiedene Themen	74

Fachbezogenes Wissen	79
Branche und Beruf	79
Technisches Verständnis	82
Sprachbeherrschung	88
Richtige Schreibweise	88
Gegenteilige Begriffe	91
Fremdsprachenkenntnisse	93
Englisch: Bedeutung von Wörtern	93
Mathematik	95
Zinsrechnen	95
Gemischte Aufgaben	99
Gemischte Textaufgaben	101
Textaufgaben mit Tabelle	103
Logisches Denkvermögen	107
Sprachlogik: Analogien	107
Logische Schlussfolgerung	111
Flussdiagramme	114
Visuelles Denkvermögen	119
Faltvorlagen	119
3. Prüfung	127
Allgemeinwissen	128
Verschiedene Themen	128
Fachbezogenes Wissen	133
Branche und Beruf	133
Technisches Verständnis	136
Sprachbeherrschung	140
Rechtschreibung Lückentext	140
Fremdwörter	143
Fremdsprachenkenntnisse	145
Englisch: richtige Schreibweise	145
Mathematik	147
Bruchrechnen	147
Gemischte Textaufgaben	151
Mengenkalkulation mit Stückliste	155
Logisches Denkvermögen	159
Wörter erkennen	159
Logische Schlussfolgerung	163
Flussdiagramme	166

Visuelles Denkvermögen	170
Würfel drehen und kippen	170
4. Prüfung	177
Allgemeinwissen	178
Verschiedene Themen	178
Fachbezogenes Wissen	183
Branche und Beruf	183
Technisches Verständnis	186
Sprachbeherrschung	191
Groß- und Kleinschreibung	191
Sinnverwandte Begriffe	194
Fremdsprachenkenntnisse	196
Englisch: Zeitformen	196
Mathematik	199
Dreisatz	199
Funktionen und Gleichungen	203
Mengenkalkulation mit Tabelle	207
Mengenkalkulation mit Schaubild	210
Logisches Denkvermögen	213
Buchstabenreihen fortsetzen	213
Logische Schlussfolgerung	219
Flussdiagramme	222
Visuelles Denkvermögen	226
Figurenreihen fortsetzen	226
5. Prüfung	233
Allgemeinwissen	234
Verschiedene Themen	234
Fachbezogenes Wissen	239
Branche und Beruf	239
Technisches Verständnis	242
Sprachbeherrschung	247
Kommasetzung	247
Satzgrammatik	252
Fremdsprachenkenntnisse	254
Englisch: richtige Schreibweise	254
Mathematik	256
Dreisatz	256

Maße und Einheiten umrechnen.....	259
Mengenkalkulation mit Schaubild.....	262
Kostenkalkulation	265
Logisches Denkvermögen	268
Zahlenreihen fortsetzen	268
Logische Schlussfolgerung	273
Wochentage	276
Visuelles Denkvermögen	278
Visuelle Analogien	278
A. Anhang	283
Lösungen	284
Prüfung 1.....	284
Prüfung 2.....	285
Prüfung 3.....	286
Prüfung 4.....	287
Prüfung 5.....	288
Die Rechtschreibung	289
Tabelle: Maße und Einheiten.....	320

Industriekaufleute: Allrounder mit Perspektive

Wo arbeiten Industriekaufleute? Zum Beispiel in der Materialwirtschaft. Oder im Vertrieb. Oder im Rechnungswesen, im Marketing und manchmal auch in der Personalabteilung. Kurz und bündig: Das Einsatzspektrum von Industriekaufmännern und -frauen ist enorm breit. Sie finden sich überall dort, wo es gilt, kaufmännisches und betriebswirtschaftliches Know-how serviceorientiert mit dem Wissen über industrielle Prozesse zu kombinieren. Egal, ob bei Produktionsengpässen, Vertriebsproblemen oder Fragen der Personalorganisation – Industriekaufleute finden eine Lösung, damit der Betrieb reibungslos funktioniert. Verständlich, dass ihr Kompetenzmix nicht nur in der für die Berufsbezeichnung namensgebenden Industrie gefragt ist: Einstiegschancen bieten sich auch im Handwerk und im Dienstleistungsbereich.

Ausbildung und Anforderungen

Wie in allen kaufmännischen Berufen sind gute Rechenfähigkeiten unverzichtbar, ebenso wie eine sichere Sprachbeherrschung. Viele Betriebe erwarten außerdem eine gewisse Fremdsprachenkompetenz – das heißt, zumindest ein solides Englisch. Darüber hinaus sollten angehende Azubis auch einen Sinn für die technischen Aspekte der Arbeit haben, insbesondere was Produktionsabläufe und Materialfragen angeht.

Die Ausbildungsvergütung von Industriekaufleuten liegt im oberen Bereich; 2011 standen pro Monat durchschnittlich 837 Euro (alte Bundesländer) bzw. 772 Euro (neue Bundesländer) auf dem Lohnzettel. Wie schon im Vorjahr schafften es die Industriekaufmänner und -frauen mit über 20.000 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen auf Rang 5 der populärsten Lehrberufe. Dabei verfügten knapp zwei Drittel der Neu-Azubis über die allgemeine Hochschulreife, rund ein Drittel über einen mittleren Schulabschluss.

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung stehen frischgebackenen Industriekaufleuten zahlreiche Spezialisierungsmöglichkeiten offen, zum Beispiel zum Betriebswirt oder Industriefachwirt. Wer seine Fachkenntnisse in bestimmten Arbeitsbereichen gezielt vertieft, kann sich dadurch für Führungsaufgaben im Betrieb empfehlen.

Gut vorbereitet mit diesem Prüfungspaket

Das Durcharbeiten der Prüfungen der letzten Jahre ist ein absolutes Muss für jeden, der sich auf einen Einstellungstest zur Ausbildung zum Industriekaufmann / zur Industriekauffrau vorbereitet. So erkennen Sie, ob Ihr Kenntnisstand den Anforderungen entspricht. Außerdem lassen sich böse Überraschungen vermeiden, da fast alle aktuellen Prüfungsfragen so oder in ähnlicher Form schon einmal gestellt wurden.

Das vorliegende Prüfungspaket bietet Ihnen nicht nur zahlreiche originale Testfragen aus den Auswahlverfahren namhafter Unternehmen – es liefert auch kommentierte Lösungen und ausführliche Bearbeitungshinweise. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, das Buch und die Musterprüfungen konzentriert durchzuarbeiten. Verbreitern Sie Ihr Wissen, indem Sie möglichst alle Einzelprüfungen in



Einführung

Der Einstellungstest: Aufbau und Inhalte.....	14
Die Aufgabentypen im Überblick	14
Der Testablauf	16
Ihr Fahrplan für die schriftliche Prüfung.....	17
Richtig lernen	18
Die Testsimulation	18

Dieses Lösungsbuch liefert Ihnen zu jeder Frage sowohl die korrekte Antwort als auch umfangreiche Bearbeitungshinweise und einen ausführlich kommentierten Lösungsweg. Nehmen Sie sich die Zeit, das Prinzip der Aufgaben vollständig zu verstehen, bevor Sie weiterarbeiten. So gehen Sie gut gerüstet in Ihre Einstellungsprüfung!

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!



Prüfung

Allgemeinwissen.....	22
Verschiedene Themen	22
Fachbezogenes Wissen	27
Branche und Beruf.....	27
Technisches Verständnis	30
Sprachbeherrschung	35
Richtige Schreibweise	35
Bedeutung von Sprichwörtern	38
Fremdsprachenkenntnisse	40
Englisch: richtigen Satz wählen.....	40
Mathematik	42
Prozentrechnen	42
Gemischte Textaufgaben	46
Mengenkalkulation mit Schaubild	50
Logisches Denkvermögen	54
Sprachlogik: Oberbegriffe.....	54
Logische Schlussfolgerung	57
Flussdiagramme	60
Visuelles Denkvermögen	64
Faltvorlagen	64

Eignungstest

Prüfung

1

Industriekaufmann/-frau



Sprachbeherrschung

Richtige Schreibweise

Bearbeitungszeit 10 Minuten

In diesem Abschnitt werden Ihre Rechtschreibkenntnisse geprüft.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Schreibweise aus und markieren Sie den zugehörigen Buchstaben.

21.

- A. Oblate
- B. Oblatte
- C. Oblat
- D. Oblatt
- E. Keine Antwort ist richtig.

25.

- A. Hallogen
- B. Halogeen
- C. Halogen
- D. Hallogeen
- E. Keine Antwort ist richtig.

22.

- A. Maschiene
- B. Maschine
- C. Machine
- D. Machiene
- E. Keine Antwort ist richtig.

26.

- A. Manuskript
- B. Manusskript
- C. Mahnskript
- D. Manuskript
- E. Keine Antwort ist richtig.

23.

- A. Publikum
- B. Puplikum
- C. Publikumm
- D. Pupplikum
- E. Keine Antwort ist richtig.

27.

- A. Imobilien
- B. Immobilien
- C. Immobillien
- D. Imobilen
- E. Keine Antwort ist richtig.

24.

- A. Zeremonie
- B. Zerremonie
- C. Zäremonie
- D. Zeremonie
- E. Keine Antwort ist richtig.

28.

- A. Tabelliermaschiene
- B. Tabeliermaschiene
- C. Tabeliermaschine
- D. Tabelliermaschine
- E. Keine Antwort ist richtig.

Fremdsprachenkenntnisse

Englisch: richtigen Satz wählen

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Die folgenden Aufgaben testen Ihre Fremdsprachenkompetenz.

Wie lautet der vorgegebene deutsche Satz auf Englisch? Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie den Lösungsbuchstaben der korrekten Übersetzung markieren.

36. **Fahren Sie bitte an der nächsten Kreuzung rechts.**
- A. Please turn right at the next crossway.
 - B. The next turn crossways at right please.
 - C. Next crossways please right at the turn.
 - D. At the turn please crossways right next.
 - E. Next crossways right please turn at the.
37. **Wo ist die nächste Bushaltestelle für den Bus zum Flughafen?**
- A. Who is the next bus station for the bus to the fly harbour?
 - B. How I get the bus stand for the airport?
 - C. Which line bus guides to the airport?
 - D. Where is the next bus stop for the bus line to the airport?
 - E. What bus goes to the central station?
38. **Wir haben bereits gestern darüber geredet.**
- A. Already yesterday talked about it we have.
 - B. Talked about it yesterday have we already.
 - C. Have we talked it about already yesterday?
 - D. We already talked about it yesterday.
 - E. We have already yesterday about talked.
39. **Bei gutem Wetter sind der Himmel und das Meer blau.**
- A. Blue are the sky and the lake in good weather.
 - B. The sea and the sky are blue in weather good.
 - C. The blue and the sea sky are weather in good.
 - D. And blue the sea sky are in weather the good.
 - E. In good weather the sky and the sea are blue.
40. **Während Thomas schlief, hat jemand sein Gepäck geklaut.**
- A. When Thomas is sleeping, somebody stole his package.
 - B. While Thomas was sleeping, somebody stealed his baggage.
 - C. While Thomas was sleeping, somebody has stolen his baggage.
 - D. Thomas lost his baggage during the flight.
 - E. Thomas was stealing somebody's baggage, when he sleeps.

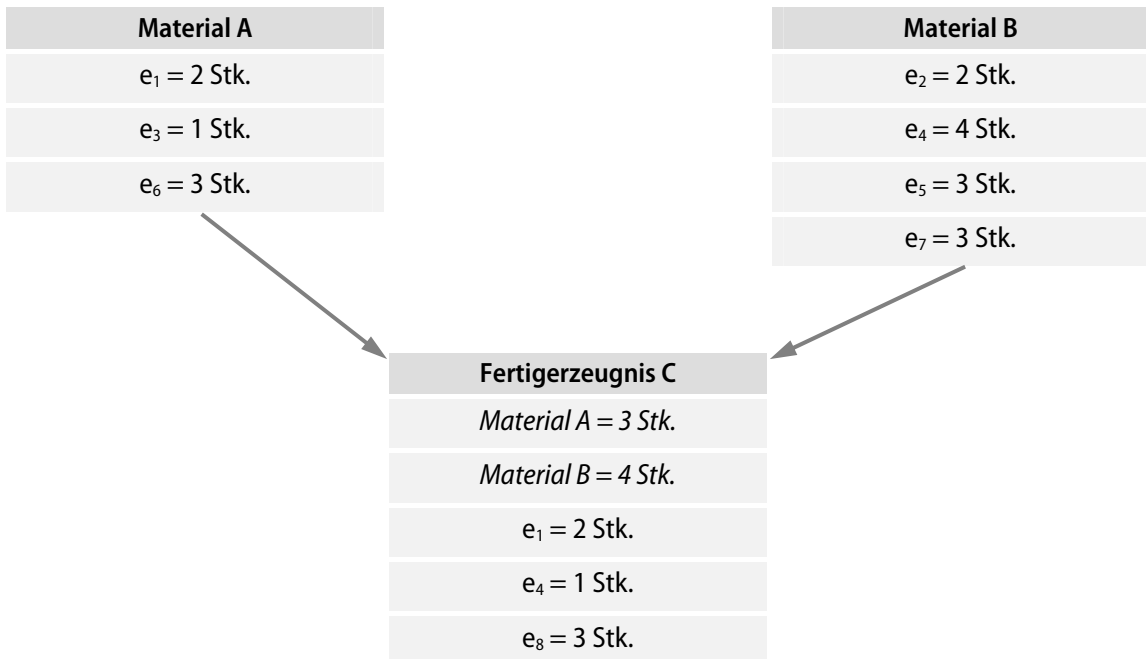
Mathematik

Mengenkalkulation mit Schaubild

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

Zur Herstellung eines Fertigerzeugnisses braucht man verschiedene Elemente und Materialien. Folgendes Schaubild gibt Aufschluss über die Einzelteile, die zur Herstellung des Fertigerzeugnisses C benötigt werden.



Hinweis: Angegeben ist der Einzelbedarf in (Stk.) von Elementen (e_n) bzw. Materialien (A, B) je (Stk.) eines Fertigerzeugnisses (C).

61. Wie viele Teile „ e_n “ werden für die Herstellung des Materials A insgesamt benötigt?

- A. 4
- B. 6
- C. 10
- D. 18
- E. Keine Antwort ist richtig.

62. Wie viele Teile „ e_n “ werden für die Herstellung der Materialien A und B insgesamt benötigt?

- A. 5
- B. 10
- C. 12
- D. 18
- E. Keine Antwort ist richtig.

Logisches Denkvermögen

Logische Schlussfolgerung

Bearbeitungszeit 5 Minuten

In diesem Abschnitt wird Ihre Fähigkeit im Schlussfolgern geprüft.

Zu jeder Fragestellung erhalten Sie mehrere Aussagen. Ihre Aufgabe besteht darin zu überprüfen, welche der Antworten eine gültige Schlussfolgerung daraus ist. Es geht nicht darum, ob die Behauptungen einen sinnvollen Bezug zur Realität haben, sondern nur darum, welche Folgerung aufgrund der getroffenen Aussagen logisch zwingend korrekt ist.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

81. Welches Auto ist das langsamste?

- Auto D ist langsamer als Auto C, aber schneller als Auto B.
- Auto A ist mindestens so schnell wie Auto C.

- A. Auto A
- B. Auto B
- C. Auto C
- D. Auto D
- E. Keine Antwort ist richtig.

82. Welche Person ist am größten?

- Bernd ist größer als Silke.
- Klaus ist kleiner als Alfred.
- Klaus ist größer als Silke.
- Bernd ist größer als Alfred.

- A. Alfred
- B. Bernd
- C. Klaus
- D. Silke
- E. Keine Antwort ist richtig.

83. Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Peter arbeitet im Garten oder poliert sein Auto. Seine Frau gießt den Garten. Wenn seine Frau den Garten gießt, arbeitet er nicht im Garten. Also ...“

- A. arbeitet er im Garten mit der Frau zusammen.
- B. arbeitet er am Schreibtisch.
- C. poliert Peter sein Auto.
- D. poliert Peter sein Auto und arbeitet im Garten.
- E. Keine Antwort ist richtig.

84. Welcher Stoff ist am härtesten?

- Holz ist hart, aber nicht so hart wie Eisen.
- Plastik ist weicher als Papier.
- Pappe ist zwar härter als Eisen, aber nicht so hart wie Papier.

- A. Eisen
- B. Plastik
- C. Papier
- D. Pappe
- E. Keine Antwort ist richtig.

Visuelles Denkvermögen

Faltvorlagen

Aufgabenerklärung

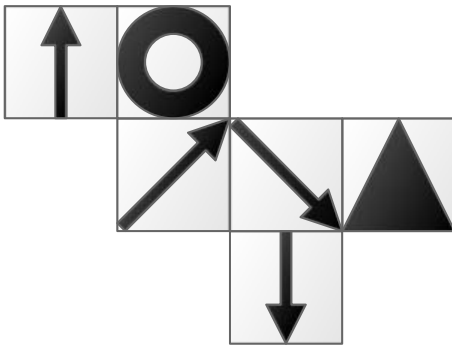
In diesem Abschnitt wird Ihre räumliche Vorstellungskraft geprüft.

Sie sehen eine Faltvorlage. Finden Sie heraus, welche der fünf Figuren A bis E daraus hergestellt werden kann.

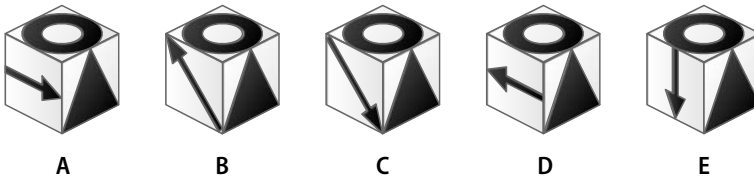
Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

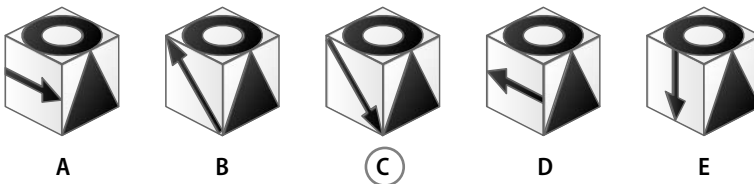
- Diese Faltvorlage ist die Außenseite eines Körpers.



Welcher der Körper A bis E kann aus der Faltvorlage gebildet werden?



Antwort



Dreieck im Fokus behalten, Quadrat zusammenfalten und 45 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen.

2

Prüfung

Allgemeinwissen.....	74
Verschiedene Themen	74
Fachbezogenes Wissen	79
Branche und Beruf.....	79
Technisches Verständnis	82
Sprachbeherrschung	88
Richtige Schreibweise	88
Gegenteilige Begriffe	91
Fremdsprachenkenntnisse	93
Englisch: Bedeutung von Wörtern.....	93
Mathematik	95
Zinsrechnen	95
Gemischte Aufgaben.....	99
Gemischte Textaufgaben.....	101
Textaufgaben mit Tabelle	103
Logisches Denkvermögen	107
Sprachlogik: Analogien.....	107
Logische Schlussfolgerung.....	111
Flussdiagramme	114
Visuelles Denkvermögen	119
Faltvorlagen	119

Eignungstest

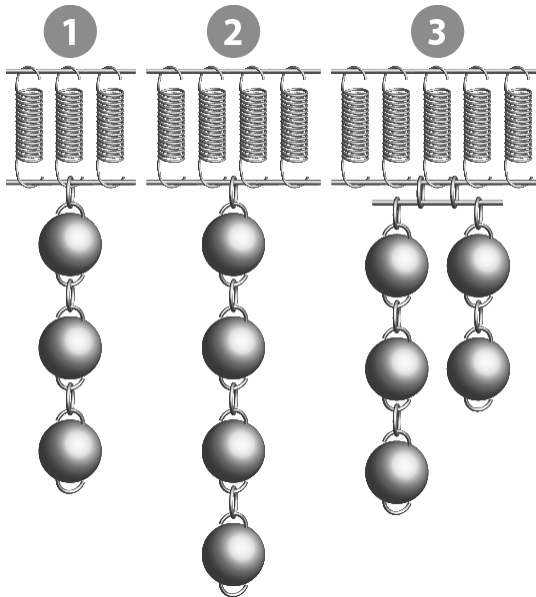
Prüfung

2

Industriekaufmann/-frau



120. An drei unterschiedliche Federsysteme werden identische Stahlkugeln gehängt. Alle Federn sind gleich und können als masselos angenommen werden. In welchem dieser Systeme bewegen sich die Kugeln am weitesten nach unten?



- A. System 1
- B. System 2
- C. System 3
- D. Alle Kugeln bewegen sich gleich weit nach unten.
- E. Keine Antwort ist richtig.

Logisches Denkvermögen

Sprachlogik: Analogien

Aufgabenerklärung

In diesem Abschnitt wird Ihre Fähigkeit zu logischem Denken im sprachlichen Bereich geprüft.

Pro Aufgabe werden Ihnen zwei Wörter vorgegeben, die in einer bestimmten Beziehung zueinander stehen. Eine ähnliche Beziehung besteht zwischen einem dritten und vierten Wort. Das dritte Wort wird Ihnen vorgegeben, das vierte sollen Sie in den Antworten A bis E selbst ermitteln.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. dick : dünn wie lang : ?

- A. hell
- B. dunkel
- C. schmal
- D. kurz
- E. schlank

Antwort

D. kurz

Gesucht wird also ein Begriff, zu dem sich „lang“ genauso verhält wie „dick“ zu „dünn“. Da „dick“ das Gegenteil von „dünn“ ist, muss ein Begriff gefunden werden, zu dem „lang“ das Gegenteil ist. Von den Wahlwörtern kommt somit nur „kurz“ in Frage; Lösungsbuchstabe ist daher das D.

Logisches Denkvermögen

Flussdiagramme

Aufgabenerklärung

Dieser Abschnitt prüft, wie gut Sie komplexe Abläufe strukturell nachvollziehen können. Sie erhalten dazu ein Flussdiagramm.

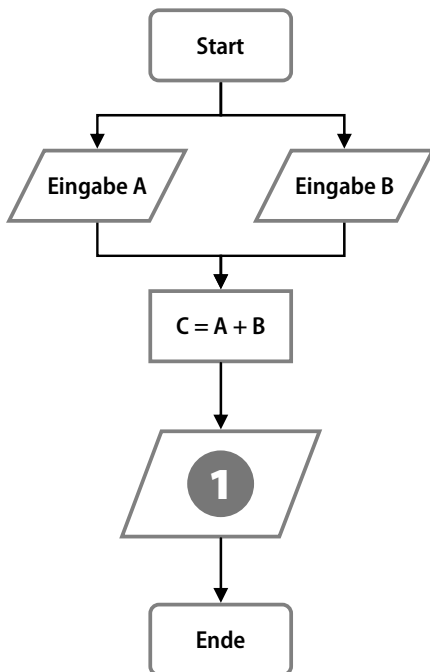
Flussdiagramme sind eine gute Methode, um Handlungsprozesse mit verschiedenen Verlaufsalternativen grafisch abzubilden. Diese Darstellungsform eignet sich besonders dazu, verzweigte Abläufe zu planen, zu steuern und zu erklären.

Wie funktionieren Flussdiagramme?

Ein Flussdiagramm besteht aus verschiedenen Symbolen, die beschriftet und durch waagerechte oder senkrechte Verlaufspfeile miteinander verbunden sind. Die Symbole lassen sich grob in fünf Gruppen einordnen:

- Rechtecke mit abgerundeten Ecken stehen für Prozessbeginn und -ende.
- Rauten stellen Bedingungen dar.
- Rechtecke symbolisieren eigene, in sich geschlossene Unterprozesse.
- Ovale kennzeichnen Entscheidungen oder Konsequenzen.
- Parallelogramme repräsentieren prozessinterne Ein- und Ausgaben (In- und Outputs).

Hierzu ein Beispiel



Aufgabe

1. Durch welche der Antworten wird die Zahl 1 im Flussdiagramm sinnvoll ersetzt?
 - A. Ausgabe C
 - B. Ausgabe A
 - C. Ausgabe B
 - D. Eingabe A
 - E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort

- A. Ausgabe C

Im abgebildeten Prozess werden zwei Variablen A und B eingegeben und zum Ergebnis C addiert. Sinnvollerweise wird dieses Ergebnis anschließend ausgegeben, d. h. zum Beispiel auf einem Monitor angezeigt.

3

Prüfung

Allgemeinwissen.....	128
Verschiedene Themen	128
Fachbezogenes Wissen	133
Branche und Beruf.....	133
Technisches Verständnis	136
Sprachbeherrschung	140
Rechtschreibung Lückentext	140
Fremdwörter.....	143
Fremdsprachenkenntnisse	145
Englisch: richtige Schreibweise	145
Mathematik	147
Bruchrechnen	147
Gemischte Textaufgaben	151
Mengenkalkulation mit Stückliste	155
Logisches Denkvermögen	159
Wörter erkennen.....	159
Logische Schlussfolgerung	163
Flussdiagramme	166
Visuelles Denkvermögen	170
Würfel drehen und kippen.....	170

Eignungstest

Prüfung

3

Industriekaufmann/-frau



Mathematik

Bruchrechnen

Bearbeitungszeit 10 Minuten

In diesem Abschnitt werden die wesentlichen Zusammenhänge der Bruchrechnung überprüft, wobei der Bruchstrich nichts anderes als ein Geteiltzeichen darstellt.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

241. $\frac{10}{4} - \frac{4}{2} = ?$

- A. $\frac{6}{4}$
- B. $\frac{1}{4}$
- C. $\frac{6}{2}$
- D. 0,5
- E. Keine Antwort ist richtig.

244. $\frac{3}{5} \times \frac{3}{8} = ?$

- A. $\frac{3}{40}$
- B. $\frac{3}{20}$
- C. $\frac{3}{4}$
- D. $\frac{9}{40}$
- E. Keine Antwort ist richtig.

242. $\frac{6}{12} + \frac{1}{4} = ?$

- A. 1
- B. 0,75
- C. 2,5
- D. 3
- E. Keine Antwort ist richtig.

245. $\frac{10}{4} \times \frac{4}{2} = ?$

- A. 2
- B. 3
- C. 4
- D. 5
- E. Keine Antwort ist richtig.

243. $\frac{1}{4} \div \frac{1}{2} = ?$

- A. $\frac{1}{4}$
- B. $\frac{1}{2}$
- C. $\frac{3}{4}$
- D. $\frac{4}{4}$
- E. Keine Antwort ist richtig.

246. $\frac{4}{7} - \frac{3}{8} = ?$

- A. $\frac{7}{6}$
- B. $\frac{7}{49}$
- C. $\frac{11}{56}$
- D. $\frac{1}{7}$
- E. Keine Antwort ist richtig.

Logisches Denkvermögen

Wörter erkennen

Aufgabenerklärung

Die folgenden Aufgaben prüfen Ihr Sprachgefühl und Ihren Wortschatz.

Ihre Aufgabe besteht darin, Wörter in durcheinander gewürfelten Buchstabenfolgen zu erkennen.

Bitte markieren Sie den Buchstaben, von dem Sie denken, dass es der Anfangsbuchstabe des gesuchten Wortes sein könnte.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1.



- A. R
- B. S
- C. P
- D. U
- E. T

Antwort

B. S

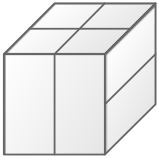
In dieser Buchstabenreihe versteckt sich das Wort „SPURT“ und die richtige Antwort lautet B.

Würfel drehen und kippen

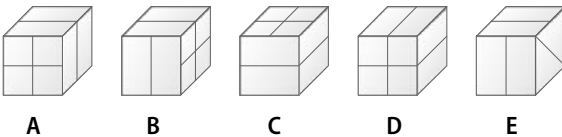
Bearbeitungszeit 10 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

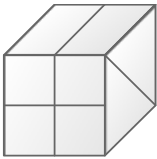
291. Ihnen wird ein Aufgabenwürfel vorgegeben.



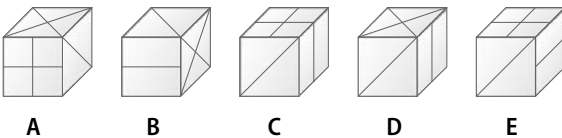
Welcher der Musterwürfel A bis E ist identisch mit dem Aufgabenwürfel?



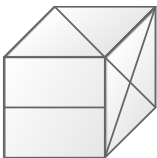
292. Ihnen wird ein Aufgabenwürfel vorgegeben.



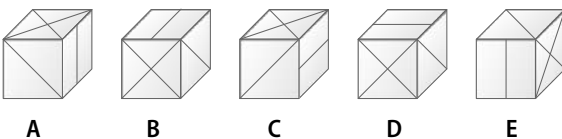
Welcher der Musterwürfel A bis E ist identisch mit dem Aufgabenwürfel?



293. Ihnen wird ein Aufgabenwürfel vorgegeben.



Welcher der Musterwürfel A bis E ist identisch mit dem Aufgabenwürfel?



4

Prüfung

Allgemeinwissen.....	178
Verschiedene Themen	178
Fachbezogenes Wissen	183
Branche und Beruf.....	183
Technisches Verständnis	186
Sprachbeherrschung	191
Groß- und Kleinschreibung	191
Sinnverwandte Begriffe.....	194
Fremdsprachenkenntnisse	196
Englisch: Zeitformen.....	196
Mathematik	199
Dreisatz.....	199
Funktionen und Gleichungen	203
Mengenkalkulation mit Tabelle	207
Mengenkalkulation mit Schaubild	210
Logisches Denkvermögen	213
Buchstabenreihen fortsetzen.....	213
Logische Schlussfolgerung	219
Flussdiagramme	222
Visuelles Denkvermögen	226
Figurenreihen fortsetzen.....	226

Eignungstest

Prüfung

4

Industriekaufmann/-frau



Mathematik

Mengenkalkulation mit Tabelle

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

Herr Mayer hat für das nächste Jahr die Bedarfsmengen für ein Metallblech prognostiziert. Hierfür hat er eine Tabelle angelegt.

Max Mayer Metall GmbH	
Lagerfläche:	2.400 m ²
Monat	Bedarfsmengen
Januar	10 Stück
Februar	10 Stück
März	20 Stück
April	20 Stück
Mai	30 Stück
Juni	30 Stück
Juli	40 Stück
August	40 Stück
September	10 Stück
Oktober	14 Stück
November	10 Stück
Dezember	6 Stück

361. Wie hoch ist der prognostizierte Jahresbedarf an Metallblechen für das nächste Jahr?

- A. 160 Stück
- B. 180 Stück
- C. 240 Stück
- D. 280 Stück
- E. Keine Antwort ist richtig.

362. Wie viel Prozent des Gesamtbedarfs an Metallblechen würden im ersten Halbjahr benötigt werden?

- A. Ein Viertel
- B. Die Hälfte
- C. Mehr als die Hälfte
- D. Drei Viertel
- E. Keine Antwort ist richtig.

Buchstabenreihen fortsetzen

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

371.

B **X** **C** **Y** **D** **?**

- A. E
- B. F
- C. V
- D. Z
- E. Keine Antwort ist richtig.

372.

A **Z** **B** **Y** **C** **?**

- A. D
- B. X
- C. F
- D. W
- E. Keine Antwort ist richtig.

373.

K **K** **L** **M** **M** **N** **O** **?**

- A. P
- B. O
- C. Q
- D. J
- E. Keine Antwort ist richtig.

Visuelles Denkvermögen

Figurenreihen fortsetzen

Aufgabenerklärung

In diesem Abschnitt wird Ihre Fähigkeit zu logischem Denken im visuellen Bereich geprüft.

In jeder Aufgabe werden Ihnen drei Abbildungen vorgestellt, in denen verschiedene Elemente logisch so angeordnet sind, dass sich ein systematischer Zusammenhang zwischen den einzelnen Abbildungen ergibt. Welche der zur Auswahl gestellten Figuren ergänzt das Fragezeichen sinnvoll nach einer bestimmten Regel?

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

- Sie sehen drei Abbildungen mit verschiedenen Mustern, wobei das Fragezeichen sinnvoll nach einer bestimmten Regel ersetzt werden soll.



Durch welches der fünf Muster wird das Fragezeichen logisch ersetzt?



A B C D E

Antwort



A B C D E

Erklärung:

Die Abbildungen zeigen eine steigende Anzahl senkrechter Striche – Abbildung B setzt diese Reihe logisch fort.

5

Prüfung

Allgemeinwissen.....	234
Verschiedene Themen	234
Fachbezogenes Wissen	239
Branche und Beruf.....	239
Technisches Verständnis	242
Sprachbeherrschung	247
Kommasetzung	247
Satzgrammatik.....	252
Fremdsprachenkenntnisse	254
Englisch: richtige Schreibweise	254
Mathematik	256
Dreisatz.....	256
Maße und Einheiten umrechnen	259
Mengenkalkulation mit Schaubild	262
Kostenkalkulation.....	265
Logisches Denkvermögen	268
Zahlenreihen fortsetzen	268
Logische Schlussfolgerung	273
Wochentage.....	276
Visuelles Denkvermögen	278
Visuelle Analogien.....	278

Eignungstest

Prüfung

5

Industriekaufmann/-frau



Visuelles Denkvermögen

Visuelle Analogien

Aufgabenerklärung

In diesem Abschnitt wird Ihre Fähigkeit zu logischem Denken im visuellen Bereich geprüft.

Sie werden in jeder der folgenden Aufgaben zunächst mit zwei Figuren konfrontiert, die in einer bestimmten Beziehung zueinander stehen. Durch eine ähnliche Beziehung ist auch eine dritte mit einer vierten Figur verknüpft – diese müssen Sie jedoch aus einer Menge mehrerer Antwortmöglichkeiten selbst ermitteln.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. Gegeben ist folgende Figurenrelation:



Durch welche Figur wird das Fragezeichen logisch ersetzt?



A

B

C

D

E

Antwort



A

B

C

D

E

Erklärung:

Das Objekt wird in verkleinerter Form wiederholt.



Anhang

Lösungen	284
Prüfung 1	284
Prüfung 2	285
Prüfung 3	286
Prüfung 4	287
Prüfung 5	288
Die Rechtschreibung	289
Tabelle: Maße und Einheiten.....	320

Die Rechtschreibung

Die wichtigsten Regeln der deutschen Rechtschreibung

Allgemeines

Ohne ein gewisses Regelwerk wäre es uns als Sprechern schwer möglich, klar zu kommunizieren. Daher hat jede Sprache ihre festen Ausdrücke, Begriffe, Regeln etc. Hätte jeder Sprecher eine eigene Art der gesprochenen Sprache – oder der Schriftsprache –, so würde es unzweifelhaft zu großen Komplikationen kommen und die Sprache wäre nicht Mittel der Verständigung. Die Grammatik einer Sprache bildet also für die Sprecher den notwendigen Rahmen, um sich so ausdrücken zu können, dass andere Mitglieder der Sprachgemeinschaft verstehen können. Wenn es sich um die Schriftsprache handelt, ist die Grammatik ganz besonders wichtig, da hinter einem geschriebenen Text immer ein Autor steht; jedoch hört man den Autor nicht sprechen, sondern liest **nur** einen Text.

Schon im Einstellungstest spielt die Rechtschreibkompetenz eine Rolle, daher werden wir hier eingehend die wichtigsten Regeln der deutschen Rechtschreibung darstellen. Wir richten uns natürlich nach dem aktuellsten Stand, also nach den mit der Rechtschreibreform von 2006 festgelegten Vorgaben.

Im Voraus sollen einschlägige Begriffe kurz erläutert werden, die zum Verstehen der nachfolgenden Abschnitte unbedingt notwendig sind.

Fachbegriff	Erklärung
Adjektiv	Eigenschaftswort: Mit dem Adjektiv werden Substantiven (Hauptwörtern) Eigenschaften zugewiesen. Die Adjektive verändern die Form nach Geschlecht, Zahl und Fall: z. B. <i>neu, richtig, hässlich</i> .
Adverb	Umstandswort: Sie geben den Umstand einer Situation/eines Ereignisses an, zudem sind sie nicht veränderbar: z. B. <i>jetzt, später, direkt</i> .
Artikel	Geschlechtswort: Mit den Artikeln wird im Deutschen das Geschlecht signalisiert, die Artikel sind Substantiven zumeist vorangestellt. Formveränderung nach Geschlecht, Zahl und Fall: z. B. <i>der Mann, die Frau, das Haus, die Autos</i> .
Beugen	Veränderung: Mit diesem Begriff wird das Verändern von Verben (<i>Konjugation</i>) und Substantiven, Artikeln, Pronomen, Adjektiven (<i>Deklination</i>) beschrieben. Vgl. Konjugation und Deklination.



Ausbildungspark Verlag

Lübecker Straße 4 • 63073 Offenbach
Tel. 069-40 56 49 73 • Fax 069-43 05 86 02
Netzseite: www.ausbildungspark.com
E-Post: kontakt@ausbildungspark.com

Copyright © 2013 Ausbildungspark Verlag – Gültekin & Mery GbR.

Alle Rechte liegen beim Verlag.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Erfolgreich bewerben ist keine Glücksache!

Sicher durch den Einstellungstest!

So bestehen Sie die Prüfung zur Ausbildung zum Industriekaufmann / zur Industriekauffrau.

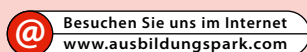
Dieses Prüfungspaket ...

- **verrä Details zu den Prüfungsthemen:** alles zu den Eignungstests für Industriekaufleute
- **ermöglicht die realistische Prüfungssimulation:** mit 5 Musterprüfungen, vielen Original-Testfragen, kommentierten Lösungen und ausführlichen Bearbeitungshinweisen
- **erklärt Aufgabentypen und Lösungsstrategien:** u. a. Sprachbeherrschung, Mathematik, Logik, Allgemeinwissen, Fachwissen

Bekämpfen Sie Prüfungsstress und Nervenflattern durch gezielte Vorbereitung – für einen Einstellungstest ohne böse Überraschungen!



2. Auflage



Artikel
ISBN

1091 – AP IKM 1
978-3-941356-67-2

